

Andreas Gryphius (1616-1664)

XLIV.

An H. Casper Dietzel.

Vber die Abschrift und Verlag Leonis Armenii.

DEr hochverhaßte Fürst / den zwar die grosse Stadt
Des Bosphers hat gekrönt: Auff den sich doch verbunden
Erd / Himmel / Freund und Feind / der durch gehäuften Wunden
Von diesem Thron gestürzt / den er mit Macht betratt /

5

Der Fürst der sterbend lehrt wie bald das schnelle Rad
Des Glücks werd' umbgekehrt / hat nun er ganz verschwunden
Durch zuthun meiner Faust / sein Leben widerfunden /
Das ihm der Mörder Schwerdt so schnell verkürzt hat.

10

Ich irr' / er ist vorhin als Bizantz ihn entleibet /
Er fällt nun durch die Hand / die seinen Tod beschreibet
Er fällt nun / weil man nicht mein Schreiben lesen kan.

15 Doch der / der dreymal starb / muß dreyfach durch euch leben /
Herr Dietzel / dessen Hand und Druck ihm diß kan geben.
Was Bizantz mein Gedicht; und Schrift ihm abgewahn.
(134 Wörter)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gryphius/ander/chap044.html>